

caffiret werden da sollen die fischele*) wohl darauf acht haben
mein lieber Successor dieser Punct(t) ist einer mit von den in Portanten.

Wahs die Kattolische Religion anlangt mühet Ihr sie tolleriren
soweit als der westfahlische friede mit sich bringet und die weloische**)
Pacta mit der Rebulide Pohlen Jesuwitter mühet Ihr in eure
lender nicht dulden sein deuffels die dar KaPable zu viellen Böhses
und schedtl. gegen euch und gegen landt und leuthe also mühet Ihr sie
nicht dulden unter was Preter(t) sie sich auch woltten einmüstellen in
euer lender . . .

Wahs die interesse eures hauses, ist weitkluftig zu beschreiben ich
will nur die Nothwendigst(en) sagen en generahl da Ihr Ihm archschiff
es gründtl. informiren Kömnet und wie ich habe mein staht(s)sachen
geführt da ich mich bestendi(g)st wohl dabey gefunden habe

erstl: die Pretensionen die dar in unsern hause legitim sein ist die
Succession von Jülich und bergem die ostfrische expectanz die Suc-
cession auf Regdenburg die Pretenci(om)nen sein klahr im Geheimten
archiff wen(n) die Kasus in wehrnde euere Regierung sich solte(n)
ereigenen mühet Ihr die gerechte Pretensionen sutteniren mit euer
ganze macht und es nicht abandoniren den(n) sie gerecht sein und Gott
die gerechte sachen beystehen Kurfürst friedrich Wilhelm hat das
rechte flor und aufnahme in unser haus gebracht mein Vatter hat die
Königl: würde gebracht mich habe das Landt und Armes in stande
gebracht an euch mein lieber Successor ist was eure vorsehren an-
gefangen zu sutteniren und eure Pretensionen und lender darbey schaffen
die unsern hause von Gott und rechtswehgen zugehöhren bettet zu
Gott und fanget niemahlen ein ungerichten Krig an aber wozu Ihr
recht habet da laßet nicht ab den[n] gerechte sache wierdt euch Gott
gewiß sehgenen aber (in) eine ungerichte sache wierdt euch Gott gewiß
verlassen das seidt versicherdt dehrowehgen Mein lieber Successor
bitte ich euch umb Gottes willen die Armes wohl zu conserviren und
sie mehr und mehr zu verstercken und sie formidabler zu machen und
sie nicht zu separtiren so wie mein Vatter friderich König in Preußen
im lezten frantzösischen Krig getahn hat sondern eure Armes steh(t)s
zusammen behalten alsden werdet Ihr sehen wie von allen Pu(i)ssan-
cen der welt Ihr reherchiret werden wierdt und werdet in eurohPa
die Ballance halten kömnet den(n) es von euch dependiret den(n)
wehr die Ballance in die welt halten lahn ist ümer was dabey zu
Profittieren vor eure lender und Respectable vor eure freunde und
formidable vor eure feinde ist . . .

Mein allerliebster Successor wierdt gedenden und sahgen warumb
hat mein sehliger Vatter nicht alles so getahn als hier drin siehet ge-
schriben, die urjache ist diese da mein sehliger Vatter gestorben

*) Fiskale. **) Wehlausche.